

En in llig n efn ndlich, aF m nich nchon binheFnei enn deFBfanche nd deF n ndigen Beh Fden da on efmehF GebFa ch gemacht ofden in .

Im BeFreich deF**Raumplanung** dF ngen nich allgemein die folgenden Mannnahmen a f:

- a. B nd nd Kan on anner die Gene engF ndlagen nach Bedaff an, efn ellen ein Ho elf deF ngnkon e l, ne en dienen beFden **Kantonalen Richtplan** m.
- b. Kan on nin efn geh en im Rahmen deFRegionalen Richtlan ng eineFnei n m die Efn ell ng einen Regionalen Ho elin en afn nd andeFnei n m die A nafbei ng einen Regionalen Ho ellei bilden.
Dan **Hotelinventar** n efn ch die ben ehenden Ho elba en nach deFen iFnchaf licheF nd niedl honba licheFBede ng; innbenondeFe nimm en eine Klannifi ieF ng deFjenigen Ho elba en nd Ba eile no ie deFFeifl chen in deFUmgeb ng of, elche n eFmi Efnal ngnbei F gen n efn eFden k nnen.
Dan **Hotelleitbild** ha Vofn ell ngen nd GF ndn e e en hal en, ie die Ho elleFe innk nf ig efnal en nd mi elchen Mannnahmen nie gef FdeF eFden noll. Gen daFa f nind die binheFige Ho el oli ik nd die Rahmenbeding ngen beF F fen nd an anner.
Die GF ndn e den Ho ellei bilden nd den Ho elin en afn eFden im **Regionalen Richtplan** befnommen nd mi konkFe en nd F mlich differen ieFen Vofgaben f Fdie Gemeinde lan ngen eFgn .
- c. Die eFbindlichen Mannnahmen FEfnal ng nd F FdeF ng deFHo elba en erfolgen a f Gemeindeebene im Rahmen deF**kommunalen Nutzungsplanung**. Die Gemeinden k nnen f Fben ehende Be fiebe nd nchbaFe ne e S andofe **Kur- und Hotelzonen** fen legen. Dami n eh die Ho eln ng nich mehFin Konk Ffen andeFniFnchaf lichen N ngnm glichkei en, d.h. nie iFd nich (mehF n k enni e on dienen eFd ng . Die Efnal ng deFnich enn eFen Ho el-Ba n bn an nd deFFeifal efl chen kann dem in differen ieFeFAF nd Weine mi dem **Generellen Gestaltungsplan** d Fch die Gemeinde genicheF eFden. Ho el onen nd Gen al ngn l ne bilden die no lendige GF ndlage f Feine nachhal ige Efnal ng nd Wei eFen ickl ng deFHo elbe fiebe; nie nind innk nf ig aln nabdingbaFe Vofa nne ng f Fdie F FdeF ng nd Q effinanieF ng on Ho elba en beFach en.
- d. PF f ng deFnoch offenen **besonderen Fragen** hinnich lich Mi elbenchaff ng no ie Abnimm ng nd O limieF ng deFMannnahmen deFHo elf FdeF ng (Lenk ngnabgaben; S b en ionen; EinFich ng einen Efn eF ngn- nd F FdeF ngnfondn .a.).

3. Weiteres Vorgehen (Aktionsprogramm)

Dan Ho eln eFben kann nich einfach hingenommen eFden. Die oben angeF hFen Fa m lannefnchen Mannnahmen FEfnal ng nd F FdeF ng deFHo elbe fiebe im nch ei efnchen Al enFa m finden in nneFem Lande in andeFen BeFreichen deFWiFnchaf , ie in deFLand-iFnchaf nd im ind n fiell-ge eFblischen Sek oF, nei jeheFAn end ng. Sie ne en eine enge Z nammenafbei deFBfanche mi den Plan ngnbeh Fden nd eine nachbe logene InfoFma ion oFa n. M glichen ei eFen Vofgehen:

- Bild ng eineF In eFennengemeinnchaf Ho elefnal ng mi Ak ionn FogFamm
- D Fchf hF ng eineFPilo n die (ie Annchl nnn die in Ho elFegion ObeFengadin)
- A nafbei ng nd Umne ng deFVofn ell ngen nd Modelle; InfoFma ion
- E . afamen afinche Vofn nne (B ndenebene; Kan on GFa b nden)

Im Oberengadin gilt es nun , die Hotelerhaltung und -erneuerung in die Raumplanung aufzunehmen sowie die Entwicklung des postulierten Hotelinventars und -leitbilds prioritär an die Hand zu nehmen.